

Zugbrücken. Eine kleine, schmale Brücke, welche nur für Fußgänger eingerichtet ist, nennt man Steg. Was ist eine Eisenbahnbrücke?

Zeichnen einer einfachen Brücke, eines Steges!

---

### Der Steg.

Ein Bächlein fließt das Thal entlang;  
's Kind möcht' hinüber, es wird ihm bang',  
Es möchte sich drüben die Blümchen besehn  
Und kann doch nicht über das Wasser hingehn.  
Zum Gehen führt über das Wasser kein Weg;  
Da kommt gleich der Zimmermann, bauet den Steg.  
Von hüben nach drüben 's Kind gehen nun kann.  
„Hab' Dank, du geschickter Zimmermann!“

---

### 13. Die Wassermühle.

Am rechten Ufer unseres Flusses steht eine Mühle, — Wassermühle. Es giebt auch Windmühlen, Dampfmühlen, Ölmühlen, Sägemühlen und Kaffeemühlen. Dem Wassermüller hilft das Wasser getreulich bei seiner Arbeit. Dort ist neben der Mühle ein großes Rad; das ist viel größer als ein Wagenrad. Auf das Rad stürzt sich das Wasser, und nun dreht es sich herum. Das Rad aber setzt die Räder und die Mühlsteine in der Mühle in Bewegung; die Mühlsteine sind an ihrer inneren Seite geschärft, sie zermahlen das Korn, das zwischen sie gefallen ist. So erhält der Müller das Mehl. Dieses fällt in einen Kasten, den Mehlkasten; aus ihm nimmt es der Müller heraus und thut es in Säcke. Etwas davon fliegt immer in der Mühle umher; deshalb sieht auch der Müller und alles, was in der Mühle ist, weiß aus. Tag und Nacht ist die Mühle in Bewegung, und man hört in ihr fortwährend ein Klappern; wir sagen: Die Mühle klappert. „Es klappert die Mühle am rauschenden Bach u. s. w.“

---

### X. Die Wiese.

#### A. Allgemeine Betrachtung der Wiese.

Vor einigen Tagen haben wir eine große Wiese besucht. Wo liegt dieselbe? Auf der Wiese wächst kein Roggen und Weizen, wie auf dem Felde, sondern überall ist sie mit Gras bedeckt. Sie wird auch nicht, wie ein Garten, von einem Zaune oder einer Hecke umgeben, sondern sie liegt an allen Seiten frei da, — sie ist ein freiliegendes Stück Land.